

DSV-Zertifikat für Benschhäuser Wintersport-Abteilung und Kita „Sandhasennest“

Die Partnerschaft zwischen der Kindertagesstätte „Sandhasennest“ Benschhausen und der Abteilung Wintersport des TSV 1883 der Lichtenau-Gemeinde erhielt eine hohe Auszeichnung. Der Deutsche Skiverband (DSV) überreichte das bundesweit nicht allzu oft vergebene Zertifikat als erfolgreicher Teilnehmer des Projektes „Schnee kinderleicht!“

„Nach neuesten Erkenntnissen erlangen Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren den größten Teil ihrer motorischen Fähigkeiten, später werden diese dann gefestigt. Darauf aufgebaut ist das Programm des Deutschen Skiverbandes Schnee kinderleicht!“ , heißt es unter anderem im Begleitschreiben aus der Zentrale des DSV in München-Planegg.

Doch aus verständlichen, vorschulalterlichen Gründen war derlei Wissenschaft (noch) kein Thema für die Kids. Auf der richtigen inhaltlichen Spur ist man ohnehin längst. Der Beweis bei der feierlichen Übergabe des Zertifikats an jenem letzten Mittwochnachmittag des Septembers durch Holger Wick (Zella-Mehlis), Sportdirektor unseres Verbandes und zugleich Vertreter des DSV, an Kita-Leiterin Kati Rossmann konnte nicht treffender sein. Dafür sprachen das fetzige Tanzprogramm der gelb gekleideten Sandhasen und vor allem die passenden Liedtexte. „Ich feiere mit, weil ich Sport mag ... Ich liebe den Sport und das an jedem Tag ... In meinen Sportverein werde ich bald ein Champion sein.“ Und auch Bürgermeister Thomas Keil machte dem Erzieherinnen-Team seiner „Sandhasen-Küken“ ein dickes Kompliment: „Einfach toll, welch ein herzerfrischendes Programm geboten wurde. Man hat schon Erfahrung, schließlich ist es ja nicht die erste Auszeichnung.“ Dazu sei angemerkt, dass die Benschhäuser Kita 2010 schon vom Landessportbund als „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“ geehrt wurde.

**Versüßt mit
zehn Paar Ski**



Erst an die 80 Kitas in Deutschland, darunter mit den Benschhäusern fünf in Thüringen, sind „Schnee kinderleicht!“ zertifiziert. Versüßt wird das Zertifikat unter anderem mit zehn Paar hochwertiger Skilanglaufski inklusive Schuh, Bindung und Stöcke sowie einschlägigem Lehrmaterial und das große DSV-Maskottchen Skitty.

Holger Wick verwies in seiner Laudatio zum Anliegen: „Gewiss, eine Säule sind die Freude und die Möglichkeit für allseitige und vielseitiger Bewegung. Weitere dazu bestens passende Bausteine des DSV-Projektes sind Ernährung und das Naturerleben.“

Kita-Leiterin Kati Rossmann betonte, dass zu einer Partnerschaft immer mehrere gehören: „Natürlich haben wir für andere Abteilungen in unserem TSV ebenfalls stets offene Ohren. Was die Zusammenarbeit mit den Skisportlern betrifft, so bereichert diese unser ohnehin sportliches Alltagsprogramm auch fachlich überaus lobenswert.“

Verein und Kita in einer Spur, davon profitiert die weiße Zunft des TSV 1883 gehörig. Unter der Regie von Abteilungsleiter Olaf Schmidt und dem umtriebigen Macher im Hintergrund, Roland „Birx“ Schmidt, gab es einen gehörigen Mitgliederzuwachs. Immerhin trainieren aktuell nahezu 40 Kinder vom Vorschulalter an in den nordischen Disziplinen bei den Übungsleitern Ina Wagner, Jana Schwäblein, Heiko Jung und den Schmidts regelmäßig. Das Projekt „Schnee kinderleicht“ ist dabei ein sprudelnder Nachwuchsborn. Die Kooperation mit dem SC Motor Zella-Mehlis hat sich ebenfalls bewährt. Mittlerweile haben sogar die ersten Ex-Sandhasennestler den Sprung in Auswahlmannschaften des Thüringer Skiverbandes geschafft. Und so soll es auch bleiben nach dem Motto: „Schnee kinderleicht – allseits Freuden an körperlicher Ertüchtigung mit gesundem Leistungsstreben!“

Weitere Vereine des Thüringer Skiverbandes gehören mit ihren Kooperationen mit Kindertagesstätten zum DSV-Projekt „Schnee kinderleicht!“, WSV 08 Lauscha, SV Biberau, WSV Trusetal, SC Steinbach-Hallenberg

Quelle: Thüringer Skiverband/ Werner Bache